

Filter-Kriterien:

- Zeitraum: 15.11.2019 + 30 Tage (Systemvorgabe)
- Kategorien: 1

## Freitag, 15. November

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schloßplatz 6  
96450 Coburg



### Schweig, Bub!

Volksstück von Fitzgerald Kusz

Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt - die ganze Familie mit Onkel, Tante, Cousine und weiteren Bekannten. Nur der Pfarrer lässt sich zum Leidwesen der Mutter nicht blicken. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt und die Anwesenden machen aus ihren Herzen keine Mördergrube. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

19:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Sichtweisen

Moderierte Gesprächs- und Diskussionsreihe

Auch in dieser Spielzeit setzen die Hanns-Seidel-Stiftung und das Landestheater die begonnene Diskussionsreihe „Sichtweisen“ in der Reithalle fort. Zu bestimmten Themen betrachten diverse Gesprächspartner aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur das Theater als Kunstform und Institution aus ihrer ganz eigenen Perspektive. Anschließend öffnen wir die Diskussionsrunde, um auch Ihre persönliche Sichtweise kennenzulernen.

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Pfarrzentrum St. Marien  
Coburg  
Spittelleite 40  
96450 Coburg



### Laientheater "Verhexte Hex"

In einer Waldhütte lebt und haust die Buckel-Käthe (Ute Göbel). Sie wird von den meisten Dorfbewohnern als Hexe gefürchtet. Trotzdem nehmen viele ihren Rat und ihre angebliche Zauberei in Anspruch, obwohl keiner es gerne zugibt. Selbst die Kastenbäuerin und Frau des Bürgermeisters (Ramona Jäger) und die Hanserin (Andrea Pachsteffl) nutzen die Kräuterkennnisse der Käthe - natürlich ohne das Wissen ihrer Ehemänner - und schleppen auch die Kauerin (Martina Angles) mit in den Wald zu Käthes Hütte.

## Samstag, 16. November

20:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Die Sternstunde des Josef Bieder

Eberhard Streul

Josef Bieder, Chefrequisiteur, kommt auf die Bühne und möchte die Requisiten für die Vorstellung am nächsten Tag einrichten. Zu seiner Überraschung ist der Zuschauerraum gefüllt, von Schließtag keine Spur. Nach seinem ersten Schrecken rettet er sich in Theateranekdoten und da hat er in seinen vierzig Berufsjahren reichlich Material gesammelt. Josef Bieder nutzt die Gunst der Stunde und gibt Innenansichten des Theaters aus der Perspektive eines Requisiteurs zum Besten, der zum Beispiel durch die richtige Rezeptur für den gefakten Rotwein maßgeblich das Gelingen oder Misslingen einer Arie beeinflussen kann.

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schloßplatz 6  
96450 Coburg



### Ballet rocks!

Eine Rock-Revue von Mark McClain | Mit Musik von Elvis Presley, The Beatles, Sting, Amy Winehouse, Pink u.a.

Mark McClain, der Direktor des Ballett Coburg, spürt diesem besonderen Lebensgefühl nach und begibt sich auf eine Reise durch die Welt der Rockmusik: von den Anfängen mit Elvis Presley, The Beach Boys über Aerosmith, Chicago, Guns N` Roses bis U2, Michael Jackson und Imagine Dragons. Die Sehnsucht nach Aufbruch und Unbezähmbarkeit, den Wunsch nach Befreiung fasst er in eine temporeiche und bildstarke Bewegungssprache und so entsteht ein Ballettabend voller Witz, Esprit und Lebenslust - Ballet rocks!

14:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Theaterführung

Blick hinter die Kulissen

Treffpunkt: Bühneneingang

11:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## 2. Sinfoniekonzert - Concertino

Werke von Benjamin Britten und Ludwig van Beethoven

Mit einer Stunde Klassik entspannt ins Wochenende starten: In der Reihe „Concertino“ werden ausgewählte Werke des Sinfoniekonzertprogramms vorgestellt - neben wunderbarer Musik, interpretiert vom Philharmonischen Orchester, gibt es noch jede Menge Hintergrundinformationen zu Komponisten und Werken.

19:30 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Pfarrzentrum St. Marien  
Coburg  
Spittelleite 40  
96450 Coburg



## Laientheater "Verhexte Hex"

In einer Waldhütte lebt und haust die Buckel-Käthe (Ute Göbel). Sie wird von den meisten Dorfbewohnern als Hexe gefürchtet. Trotzdem nehmen viele ihren Rat und ihre angebliche Zauberei in Anspruch, obwohl keiner es gerne zugibt. Selbst die Kastenbäuerin und Frau des Bürgermeisters (Ramona Jäger) und die Hanserin (Andrea Pachsteffl) nutzen die Kräuterkenntnisse der Käthe - natürlich ohne das Wissen ihrer Ehemänner - und schleppen auch die Kauerin (Martina Angles) mit in den Wald zu Käthes Hütte.

## Sonntag, 17. November

18:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg,  
Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



## Die Sternstunde des Josef Bieder

Eberhard Streul

Josef Bieder, Chefrequisiteur, kommt auf die Bühne und möchte die Requisiten für die Vorstellung am nächsten Tag einrichten. Zu seiner Überraschung ist der Zuschauerraum gefüllt, von Schließtag keine Spur. Nach seinem ersten Schrecken rettet er sich in Theateranekdoten und da hat er in seinen vierzig Berufsjahren reichlich Material gesammelt. Josef Bieder nutzt die Gunst der Stunde und gibt Innenansichten des Theaters aus der Perspektive eines Requisiteurs zum Besten, der zum Beispiel durch die richtige Rezeptur für den gefakten Rotwein maßgeblich das Gelingen oder Misslingen einer Arie beeinflussen kann.

11:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg,  
Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



## Die Bremer Stadtmusikanten - Matinee

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

18:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## 2. Sinfoniekonzert

Werke von Benjamin Britten und Ludwig van Beethoven

Benjamin Britten Symphony für Cello und Orchester, op.68 Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68, „Pastorale“

15:30 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Pfarrzentrum St. Marien  
Coburg  
Spittelleite 40  
96450 Coburg



## Laientheater "Verhexte Hex"

In einer Waldhütte lebt und haust die Buckel-Käthe (Ute Göbel). Sie wird von den meisten Dorfbewohnern als Hexe gefürchtet. Trotzdem nehmen viele ihren Rat und ihre angebliche Zauberei in Anspruch, obwohl keiner es gerne zugibt. Selbst die Kastenbäuerin und Frau des Bürgermeisters (Ramona Jäger) und die Hanserin (Andrea Pachsteffl) nutzen die Kräuterkenntnisse der Käthe - natürlich ohne das Wissen ihrer Ehemänner - und schleppen auch

## Montag, 18. November

---

20:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### 2. Sinfoniekonzert

Werke von Benjamin Britten und Ludwig van Beethoven

Benjamin Britten Symphony für Cello und Orchester, op.68 Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68, „Pastorale“

## Mittwoch, 20. November

---

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Das Rheingold

Richard Wagner

Macht oder Liebe? Der Nibelung Alberich entscheidet sich für Ersteres: Er entsagt der Liebe, entreißt den Rheintöchtern ihr Gold und schmiedet daraus einen Ring, der seinem Besitzer „maßlose Macht“ verleiht. Doch nach Macht giert auch der Göttervater Wotan, der sich wider alle Gesetze durch eine List des Rings bemächtigt. Daraufhin verflucht Alberich den Ring: „Wer ihn besitzt, den sehre die Sorge, und wer ihn nicht hat, den nage der Neid.“ Die ersten Opfer des Fluchs sind die Riesen Fasolt und Fafner, die Wotan den Ring als Bezahlung für den Bau der Götterburg Walhall abringen: neiderfüllt tötet Fafner seinen Bruder. Ein packendes Intrigen- und Machtspiel zwischen Göttern, Riesen, Nibelungen und Menschen entbrennt, welches das natürliche Gleichgewicht der Welten ins Wanken bringt.

## Donnerstag, 21. November

---

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Fledermaus

Komische Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß

Was tut man, wenn man wie der Schönheitschirurg Dr. Eisenstein wegen einer verunglückten Operation ins Gefängnis muss? Man geht nochmal richtig feiern. Am besten auf der Party des Prinzen Orlofsky, auf der sich Künstler und High Society tummeln. Hier gibt jeder vor, etwas zu sein, was er nicht ist: Dr. Eisenstein handelt auch prompt als „Marquis Renard“ mit einer ungarischen Gräfin an - dumm nur, dass sich hinter deren Maske seine eigene Ehefrau Rosalinde verbirgt. Schuld ist natürlich der Champagner - oder aber die „Fledermaus“ alias Dr. Falke, der sich für eine vergangene Demütigung an Eisenstein rächen will ...

## Freitag, 22. November

---

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Ballet rocks!

Eine Rock-Revue von Mark McClain | Mit Musik von Elvis Presley, The Beatles, Sting, Amy Winehouse, Pink u.a.

Mark McClain, der Direktor des Ballett Coburg, spürt diesem besonderen Lebensgefühl nach und begibt sich auf eine Reise durch die Welt der Rockmusik: von den Anfängen mit Elvis Presley, The Beach Boys über Aerosmith, Chicago, Guns N` Roses bis U2, Michael Jackson und Imagine Dragons. Die Sehnsucht nach Aufbruch und Unbezähmbarkeit, den Wunsch nach Befreiung fasst er in eine temporeiche und bildstarke Bewegungssprache und so entsteht ein Ballettabend voller Witz, Esprit und Lebenslust - Ballet rocks!

20:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Extrawurst - Premiere

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob

Welche Fallstricke im gesellschaftlichen Miteinander lauern, kann man nirgendwo so schön erleben wie bei einer Vereinssitzung. So auch bei der alljährlichen Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der Provinz. Heribert, langjähriger Vereinsvorsitzender des Tennisclubs,

möchte eigentlich nur noch schnell die ausstehenden Tagesordnungspunkte bei der alljährlichen Mitgliederversammlung abarbeiten und zum gemütlichen Teil des Abends übergehen, als sich Widerstand regt. Die Neuanschaffung eines Vereinsgrills wird zum Ausgangspunkt einer zunehmend hitzigen Diskussion. Vegetarier gegen Würstlesser, Atheisten gegen mehr oder weniger gläubige Christen und Muslime, ein harmloses gemischtes Doppel als Indiz für einen Seitensprung: Das friedliche Miteinander im Tennisclub gerät in eine bedenkliche Schiefelage, der Vereinsvorsitzende wirft das Handtuch und an der Frage, ob für die Würstl des einzigen türkischstämmigen Vereinsmitglieds ein Extra-Grill angeschafft werden soll, droht der Verein zu zerbrechen.

---

## Samstag, 23. November

---

19:30 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Schweig, Bub!

Volksstück von Fitzgerald Kusz

Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt - die ganze Familie mit Onkel, Tante, Cousine und weiteren Bekannten. Nur der Pfarrer lässt sich zum Leidwesen der Mutter nicht blicken. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt und die Anwesenden machen aus ihren Herzen keine Mördergrube. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

---

## Sonntag, 24. November

---

20:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg,  
Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Extrawurst

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Welche Fallstricke im gesellschaftlichen Miteinander lauern, kann man nirgendwo so schön erleben wie bei einer Vereinssitzung. So auch bei der alljährlichen Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der Provinz. Heribert, langjähriger Vereinsvorsitzender des Tennisclubs, möchte eigentlich nur noch schnell die ausstehenden Tagesordnungspunkte bei der alljährlichen Mitgliederversammlung abarbeiten und zum gemütlichen Teil des Abends übergehen, als sich Widerstand regt. Die Neuanschaffung eines Vereinsgrills wird zum Ausgangspunkt einer zunehmend hitzigen Diskussion. Vegetarier gegen Würstlesser, Atheisten gegen mehr oder weniger gläubige Christen und Muslime, ein harmloses gemischtes Doppel als Indiz für einen Seitensprung: Das friedliche Miteinander im Tennisclub gerät in eine bedenkliche Schiefelage, der Vereinsvorsitzende wirft das Handtuch und an der Frage, ob für die Würstl des einzigen türkischstämmigen Vereinsmitglieds ein Extra-Grill angeschafft werden soll, droht der Verein zu zerbrechen.

15:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten - Premiere

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

---

## Dienstag, 26. November

---

19:30 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus

### Schweig, Bub!

Volksstück von Fitzgerald Kusz

Schlossplatz 6  
96450 Coburg



Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt - die ganze Familie mit Onkel, Tante, Cousine und weiteren Bekannten. Nur der Pfarrer lässt sich zum Leidwesen der Mutter nicht blicken. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt und die Anwesenden machen aus ihren Herzen keine Mördergrube. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

---

## Donnerstag, 28. November

---

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Der Mörder Don José wartet im Gefängnis auf seine Hinrichtung. In Rückblenden erinnert er sich an die schicksalshafte Begegnung mit der Zigeunerin Carmen, die anders als er die Freiheit der Liebe über alle Konventionen stellt. „Die Liebe ist ein wilder Vogel, den niemand zähmen kann“, singt sie in ihrer berühmten Habanera. Auch Don José gelingt es nicht, sie zu zähmen - als Carmen ihn für den Stierkämpfer Escamillo verlässt, tötet er seine Geliebte aus Eifersucht.

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Der Nussknacker - Wiederaufnahme Spielzeit 19/20

Ballett von Mark McClain; Musik von Peter I. Tschaikowsky

Wer kennt sie nicht, den magischen Tanz der Zuckerfee, den feurigen russischen Tanz oder den wundervoll opulenten Blumenwalzer? Mit einem wahren Feuerwerk an orchestraler Farbigkeit schafft Tschaikowsky eine der schönsten Ballettmusiken überhaupt. Seit Generationen gehört „Der Nussknacker“ schon fast genauso zu Weihnachten wie Glühwein, Lebkuchen und Tannenbaum. Die Tänzer laden ein zu einer fantastischen Reise in die Märchenwelt: Zu Heiligabend bekommt Klara einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort ins Herz schließt. In der Nacht erwacht der Holzmännchen zum Leben, kämpft gegen den Mäusekönig und nimmt sie mit in das Puppenreich. Nach vielen Abenteuern wacht Klara wieder auf - war vielleicht doch alles nur ein Traum?

20:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg,  
Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Mach dich frei und hab Spaß dabei!

Improvisationstheater mit Incko, Graf und Ernst von Leben

Ein klassischer Albtraum vieler Theaterprofis: in fünf Minuten ist Aufführung, man trägt kein Kostüm, hat kein Instrument, weiß nicht, welches Stück gespielt wird - und hat keinen Plan, was auf der Bühne passieren soll. Genau dieses Szenario ist das tägliche Abendbrot des Improvisationstheaters! Gemeinsam mit den Vollzeit-Planlosen Schauspielern und Musikern des Ensembles Ernst von Leben werden Ensemblemitglieder des Landestheaters an ausgewählten Donnerstagen ab 20:00 Uhr auf der Bühne frei improvisieren. An den Abenden wird je ein Gast aus allen Sparten des Coburger Ensembles in der Reithalle um sein Leben improvisieren. Ganz unter dem Motto: „Kein Plan?! Mach dich frei und hab Spaß dabei!“ 28. November 2019: mit Laura Incko, Florian Graf und Ernst von Leben.

---

## Freitag, 29. November

---

17:00 Uhr

29.11.2019

### Veranstaltungsort

Marktplatz  
96450 Coburg



### Coburger Weihnachtsmarkt - Feierliche Eröffnung

Mit dem Bezirksposaunenchor Coburg und dem Schulchor der Grundschule Neuses.

11:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von

dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

14:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

19:30 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Fledermaus

Komische Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß

Was tut man, wenn man wie der Schönheitschirurg Dr. Eisenstein wegen einer verunglückten Operation ins Gefängnis muss? Man geht nochmal richtig feiern. Am besten auf der Party des Prinzen Orlofsky, auf der sich Künstler und High Society tummeln. Hier gibt jeder vor, etwas zu sein, was er nicht ist: Dr. Eisenstein handelt auch prompt als „Marquis Renard“ mit einer ungarischen Gräfin an - dumm nur, dass sich hinter deren Maske seine eigene Ehefrau Rosalinde verbirgt. Schuld ist natürlich der Champagner - oder aber die „Fledermaus“ alias Dr. Falke, der sich für eine vergangene Demütigung an Eisenstein rächen will ...

## Samstag, 30. November

19:30 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Schweig, Bub!

Volksstück von Fitzgerald Kusz

Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt - die ganze Familie mit Onkel, Tante, Cousine und weiteren Bekannten. Nur der Pfarrer lässt sich zum Leidwesen der Mutter nicht blicken. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt und die Anwesenden machen aus ihren Herzen keine Mördergrube. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

20:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Die Sternstunde des Josef Bieder

Eberhard Streul

Josef Bieder, Chefrequisiteur, kommt auf die Bühne und möchte die Requisiten für die Vorstellung am nächsten Tag einrichten. Zu seiner Überraschung ist der Zuschauerraum gefüllt, von Schließtag keine Spur. Nach seinem ersten Schrecken rettet er sich in Theateranekdoten und da hat er in seinen vierzig Berufsjahren reichlich Material gesammelt. Josef Bieder nutzt die Gunst der Stunde und gibt Innenansichten des Theaters aus der Perspektive eines Requisiteurs zum Besten, der zum Beispiel durch die richtige Rezeptur für den gefakten Rotwein maßgeblich das Gelingen oder Misslingen einer Arie beeinflussen kann.

## Sonntag, 01. Dezember

20:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg

### Die Sternstunde des Josef Bieder

Eberhard Streul

Josef Bieder, Chefrequisiteur, kommt auf die Bühne und möchte die Requisiten für die



Vorstellung am nächsten Tag einrichten. Zu seiner Überraschung ist der Zuschauerraum gefüllt, von Schließtag keine Spur. Nach seinem ersten Schrecken rettet er sich in Theateranekdoten und da hat er in seinen vierzig Berufsjahren reichlich Material gesammelt. Josef Bieder nutzt die Gunst der Stunde und gibt Innenansichten des Theaters aus der Perspektive eines Requisiteurs zum Besten, der zum Beispiel durch die richtige Rezeptur für den gefakten Rotwein maßgeblich das Gelingen oder Misslingen einer Arie beeinflussen kann.

15:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Der Nussknacker - Wiederaufnahme Spielzeit 19/20

Ballett von Mark McClain; Musik von Peter I. Tschaikowsky

Wer kennt sie nicht, den magischen Tanz der Zuckerfee, den feurigen russischen Tanz oder den wundervoll opulenten Blumenwalzer? Mit einem wahren Feuerwerk an orchestraler Farbigkeit schafft Tschaikowsky eine der schönsten Ballettmusiken überhaupt. Seit Generationen gehört „Der Nussknacker“ schon fast genauso zu Weihnachten wie Glühwein, Lebkuchen und Tannenbaum. Die Tänzer laden ein zu einer fantastischen Reise in die Märchenwelt: Zu Heiligabend bekommt Klara einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort ins Herz schließt. In der Nacht erwacht der Holzwann zum Leben, kämpft gegen den Mäusekönig und nimmt sie mit in das Puppenreich. Nach vielen Abenteuern wacht Klara wieder auf - war vielleicht doch alles nur ein Traum?

## Montag, 02. Dezember

11:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

14:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

## Dienstag, 03. Dezember

09:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg

## Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm



Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

11:30 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

19:30 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Der Vetter aus Dingsda

Eduard Künneke

Wer kennt sie nicht, lästige Verwandte, die man „am liebsten nur von hinten sieht“? Der jungen und schönen Julia de Weert geht es da nicht anders: Ausgerechnet ihr Vormund, der gefräßige Onkel Josef mit seiner Frau Wilhelmine (genannt „Wimpel“), ist zu Besuch, um ihr seinen Neffen August Kuhbrot als Ehemann schmackhaft zu machen - und um sicherzugehen, dass ihr Vermögen damit „in der Familie“ bleibt. Aber Julia liebt nur einen: ihren Vetter Roderich. Der ist allerdings vor sieben Jahren nach „Dingsda“, einer Stadt im Indischen Ozean, aufgebrochen und hat seither nichts mehr von sich hören lassen. Just da tauchen gleich zwei Fremde auf, die behaupten, Roderich zu sein - wer ist nun der Richtige?

## Mittwoch, 04. Dezember

19:30 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Das Rheingold

Richard Wagner

Macht oder Liebe? Der Nibelung Alberich entscheidet sich für Ersteres: Er entsagt der Liebe, entreißt den Rheintöchtern ihr Gold und schmiedet daraus einen Ring, der seinem Besitzer „maßlose Macht“ verleiht. Doch nach Macht giert auch der Göttervater Wotan, der sich wider alle Gesetze durch eine List des Rings bemächtigt. Daraufhin verflucht Alberich den Ring: „Wer ihn besitzt, den sehre die Sorge, und wer ihn nicht hat, den nage der Neid.“ Die ersten Opfer des Fluchs sind die Riesen Fasolt und Fafner, die Wotan den Ring als Bezahlung für den Bau der Götterburg Walhall abringen: neiderfüllt tötet Fafner seinen Bruder. Ein packendes Intrigen- und Machtspiel zwischen Göttern, Riesen, Nibelungen und Menschen entbrennt, welches das natürliche Gleichgewicht der Welten ins Wanken bringt.

## Donnerstag, 05. Dezember

11:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit



der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

14:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

19:30 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Ballet rocks!

Eine Rock-Revue von Mark McClain | Mit Musik von Elvis Presley, The Beatles, Sting, Amy Winehouse, Pink u.a.

Mark McClain, der Direktor des Ballett Coburg, spürt diesem besonderen Lebensgefühl nach und begibt sich auf eine Reise durch die Welt der Rockmusik: von den Anfängen mit Elvis Presley, The Beach Boys über Aerosmith, Chicago, Guns N` Roses bis U2, Michael Jackson und Imagine Dragons. Die Sehnsucht nach Aufbruch und Unbezähmbarkeit, den Wunsch nach Befreiung fasst er in eine temporeiche und bildstarke Bewegungssprache und so entsteht ein Ballettabend voller Witz, Esprit und Lebenslust - Ballett rocks!

21:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Schlick 29  
Steinweg 29  
96450 Coburg



## Theater im Schlick 29

#2 Wo sind eigentlich die Anderen? - Ein Live-Hörspiel

Das Hörspiel „Die lächerliche Finsternis“ von Wolfram Lotz muss gespielt werden, wäre da nicht das Problem der fehlenden Spieler\*innen. Wer spielt eigentlich Hauptmann Lodetti, einen abgehalfterten Blauhelmsoldaten mit versauerter Kindheit? Wer sorgt für die passende Geräuschkulisse auf der Reise in dieses absurde Dickicht? Und wo sind eigentlich die Anderen? Ein tragisch, skurriler Abend voller Überforderung und Mut zur Lücke.

## Freitag, 06. Dezember

11:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

14:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

19:30 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Der Mörder Don José wartet im Gefängnis auf seine Hinrichtung. In Rückblenden erinnert er sich an die schicksalhafte Begegnung mit der Zigeunerin Carmen, die anders als er die Freiheit der Liebe über alle Konventionen stellt. „Die Liebe ist ein wilder Vogel, den niemand zähmen kann“, singt sie in ihrer berühmten Habanera. Auch Don José gelingt es nicht, sie zu zähmen - als Carmen ihn für den Stierkämpfer Escamillo verlässt, tötet er seine Geliebte aus Eifersucht.

20:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg,  
Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



## Jugend ohne Gott - Premiere

Roman von Ödön von Horváth in einer Spielfassung von Kristo Šagor

Als das ‚Zeitalter der Fische‘ beschreibt eine Figur in Ödön von Horváths Roman „Jugend ohne Gott“ die Zeit des aufkeimenden Faschismus. In dieser Etappe wächst eine Jugend heran, der humanitäre Werte wie Empathie oder ein eigenständiges Urteilsvermögen abhandenkommen. Mittendrin ein Lehrer, der zunächst versucht seine Haut respektive seinen Pensionsanspruch zu retten. Das, was im Jahr 1936 aus allen Lautsprechern tönt und was die Schüler unreflektiert nachbeten, wagt er nicht in ihren Schulheften zu korrigieren. In einem vormilitärischen Schullager kommt es zum Mord an einem seiner Schützlinge. Der Lehrer hatte heimlich ein Kästchen geöffnet, um an das Tagebuch seines Schülers Z zu kommen. Z verdächtigt fälschlicherweise seinen Mitschüler N, der Lehrer hüllt sich in Schweigen und kurz darauf findet man N erschlagen in einem nahen Waldstück. Z wird angeklagt, und erst als der Lehrer in einem Akt von Zivilcourage vor Gericht seine Verfehlung eingesteht, nimmt der Fall eine andere Wendung.

## Samstag, 07. Dezember

11:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

18:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



## Der Nussknacker - Wiederaufnahme Spielzeit 19/20

Ballett von Mark McClain; Musik von Peter I. Tschaikowsky

Wer kennt sie nicht, den magischen Tanz der Zuckerfee, den feurigen russischen Tanz oder den wundervoll opulenten Blumenwalzer? Mit einem wahren Feuerwerk an orchestraler Farbigkeit schafft Tschaikowsky eine der schönsten Ballettmusiken überhaupt. Seit Generationen gehört „Der Nussknacker“ schon fast genauso zu Weihnachten wie Glühwein, Lebkuchen und

Tannenbaum. Die Tänzer laden ein zu einer fantastischen Reise in die Märchenwelt: Zu Heiligabend bekommt Klara einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort ins Herz schließt. In der Nacht erwacht der Holzmann zum Leben, kämpft gegen den Mäusekönig und nimmt sie mit in das Puppenreich. Nach vielen Abenteuern wacht Klara wieder auf - war vielleicht doch alles nur ein Traum?

19:30 Uhr

#### Veranstaltungsort

Jagdschloss, Haus des Gastes,  
Bad Rodach  
Schloßplatz 5  
96476 Bad Rodach



### Elsa47: „Vorsicht Bescherung“

Eine satirische Weihnachtslesung von Jutta Seifert.

## Sonntag, 08. Dezember

15:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Fledermaus

Komische Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß

Was tut man, wenn man wie der Schönheitschirurg Dr. Eisenstein wegen einer verunglückten Operation ins Gefängnis muss? Man geht nochmal richtig feiern. Am besten auf der Party des Prinzen Orlofsky, auf der sich Künstler und High Society tummeln. Hier gibt jeder vor, etwas zu sein, was er nicht ist: Dr. Eisenstein bandelt auch prompt als „Marquis Renard“ mit einer ungarischen Gräfin an - dumm nur, dass sich hinter deren Maske seine eigene Ehefrau Rosalinde verbirgt. Schuld ist natürlich der Champagner - oder aber die „Fledermaus“ alias Dr. Falke, der sich für eine vergangene Demütigung an Eisenstein rächen will ...

20:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg,  
Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Jugend ohne Gott

Roman von Ödön von Horváth in einer Spielfassung von Kristo Šagor

Als das ‚Zeitalter der Fische‘ beschreibt eine Figur in Ödön von Horváths Roman „Jugend ohne Gott“ die Zeit des aufkeimenden Faschismus. In dieser Etappe wächst eine Jugend heran, der humanitäre Werte wie Empathie oder ein eigenständiges Urteilsvermögen abhandenkommen. Mittendrin ein Lehrer, der zunächst versucht seine Haut respektive seinen Pensionsanspruch zu retten. Das, was im Jahr 1936 aus allen Lautsprechern tönt und was die Schüler unreflektiert nachbeten, wagt er nicht in ihren Schulheften zu korrigieren. In einem vormilitärischen Schullager kommt es zum Mord an einem seiner Schützlinge. Der Lehrer hatte heimlich ein Kästchen geöffnet, um an das Tagebuch seines Schülers Z zu kommen. Z verdächtigt fälschlicherweise seinen Mitschüler N, der Lehrer hüllt sich in Schweigen und kurz darauf findet man N erschlagen in einem nahen Waldstück. Z wird angeklagt, und erst als der Lehrer in einem Akt von Zivilcourage vor Gericht seine Verfehlung eingesteht, nimmt der Fall eine andere Wendung.

## Montag, 09. Dezember

11:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

14:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6

### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

96450 Coburg



Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

20:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### 3. Sinfoniekonzert

Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy

## Dienstag, 10. Dezember

09:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

11:30 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

18:00 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten

die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

---

## Mittwoch, 11. Dezember

---

11:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

---

14:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

---

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Fledermaus

Komische Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß

Was tut man, wenn man wie der Schönheitschirurg Dr. Eisenstein wegen einer verunglückten Operation ins Gefängnis muss? Man geht nochmal richtig feiern. Am besten auf der Party des Prinzen Orlofsky, auf der sich Künstler und High Society tummeln. Hier gibt jeder vor, etwas zu sein, was er nicht ist: Dr. Eisenstein handelt auch prompt als „Marquis Renard“ mit einer ungarischen Gräfin an - dumm nur, dass sich hinter deren Maske seine eigene Ehefrau Rosalinde verbirgt. Schuld ist natürlich der Champagner - oder aber die „Fledermaus“ alias Dr. Falke, der sich für eine vergangene Demütigung an Eisenstein rächen will ...

---

10:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Jugend ohne Gott

Roman von Ödön von Horváth in einer Spielfassung von Kristo Šagor

Als das ‚Zeitalter der Fische‘ beschreibt eine Figur in Ödön von Horváths Roman „Jugend ohne Gott“ die Zeit des aufkeimenden Faschismus. In dieser Etappe wächst eine Jugend heran, der humanitäre Werte wie Empathie oder ein eigenständiges Urteilsvermögen abhandenkommen. Mittendrin ein Lehrer, der zunächst versucht seine Haut respektive seinen Pensionsanspruch zu retten. Das, was im Jahr 1936 aus allen Lautsprechern tönt und was die Schüler unreflektiert nachbeten, wagt er nicht in ihren Schulheften zu korrigieren. In einem vormilitärischen Schullager kommt es zum Mord an einem seiner Schützlinge. Der Lehrer hatte heimlich ein Kästchen geöffnet, um an das Tagebuch seines Schülers Z zu kommen. Z verdächtigt fälschlicherweise seinen Mitschüler N, der Lehrer hüllt sich in Schweigen und kurz darauf findet man N erschlagen in einem nahen Waldstück. Z wird angeklagt, und erst als der Lehrer in einem Akt von Zivilcourage vor Gericht seine Verfehlung eingesteht, nimmt der Fall eine andere

---

## Donnerstag, 12. Dezember

---

11:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

---

14:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

---

19:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Ballet rocks!

Eine Rock-Revue von Mark McClain | Mit Musik von Elvis Presley, The Beatles, Sting, Amy Winehouse, Pink u.a.

Mark McClain, der Direktor des Ballett Coburg, spürt diesem besonderen Lebensgefühl nach und begibt sich auf eine Reise durch die Welt der Rockmusik: von den Anfängen mit Elvis Presley, The Beach Boys über Aerosmith, Chicago, Guns N` Roses bis U2, Michael Jackson und Imagine Dragons. Die Sehnsucht nach Aufbruch und Unbezähmbarkeit, den Wunsch nach Befreiung fasst er in eine temporeiche und bildstarke Bewegungssprache und so entsteht ein Ballettabend voller Witz, Esprit und Lebenslust - Ballet rocks!

---

## Freitag, 13. Dezember

---

11:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und

sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

19:30 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Schweig, Bub!

Volksstück von Fitzgerald Kusz

Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt - die ganze Familie mit Onkel, Tante, Cousine und weiteren Bekannten. Nur der Pfarrer lässt sich zum Leidwesen der Mutter nicht blicken. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt und die Anwesenden machen aus ihren Herzen keine Mördergrube. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

## Samstag, 14. Dezember

20:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



### Extrawurst

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Welche Fallstricke im gesellschaftlichen Miteinander lauern, kann man nirgendwo so schön erleben wie bei einer Vereinssitzung. So auch bei der alljährlichen Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der Provinz. Heribert, langjähriger Vereinsvorsitzender des Tennisclubs, möchte eigentlich nur noch schnell die ausstehenden Tagesordnungspunkte bei der alljährlichen Mitgliederversammlung abarbeiten und zum gemütlichen Teil des Abends übergehen, als sich Widerstand regt. Die Neuanschaffung eines Vereinsgrills wird zum Ausgangspunkt einer zunehmend hitzigen Diskussion. Vegetarier gegen Würstlesser, Atheisten gegen mehr oder weniger gläubige Christen und Muslime, ein harmloses gemischtes Doppel als Indiz für einen Seitensprung: Das friedliche Miteinander im Tennisclub gerät in eine bedenkliche Schieflage, der Vereinsvorsitzende wirft das Handtuch und an der Frage, ob für die Würstl des einzigen türkischstämmigen Vereinsmitglieds ein Extra-Grill angeschafft werden soll, droht der Verein zu zerbrechen.

19:30 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Ballet rocks!

Eine Rock-Revue von Mark McClain | Mit Musik von Elvis Presley, The Beatles, Sting, Amy Winehouse, Pink u.a.

Mark McClain, der Direktor des Ballett Coburg, spürt diesem besonderen Lebensgefühl nach und gibt sich auf eine Reise durch die Welt der Rockmusik: von den Anfängen mit Elvis Presley, The Beach Boys über Aerosmith, Chicago, Guns N` Roses bis U2, Michael Jackson und Imagine Dragons. Die Sehnsucht nach Aufbruch und Unbezähmbarkeit, den Wunsch nach Befreiung fasst er in eine temporeiche und bildstarke Bewegungssprache und so entsteht ein Ballettabend voller Witz, Esprit und Lebenslust - Ballett rocks!

11:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### 3. Sinfoniekonzert - Concertino

Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy

## Sonntag, 15. Dezember

11:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Landestheater Coburg, Großes Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



### Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle | Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Seit Jahrhunderten ist die Geschichte der vier Freunde bei Groß und Klein wohl bekannt. Dabei fängt alles außerhalb der Stadtmauern von Bremen an für die tierischste Musikantentruppe seit der Aufzeichnung der Brüder Grimm. Geplagt von Rückenproblemen merkt der Esel, dass es nicht gut um ihn steht. Auf der Flucht vor der Axt beschließt er seine Karriere als Stadtmusikant in der Großstadt zu starten. Auch den Hund, die Katze und den Hahn überzeugt er von dieser Idee. So zieht das Ensemble los, bis sie am Abend eine kleine Hütte im Wald erreichen, die ihnen die perfekte Herberge zu sein scheint. Neugierig blicken sie durch das Fenster und beobachten die Hausbewohner, eine Räuberbande, die sich an den Essensvorräten bedienen. Angezogen von dem leckeren Essen schmieden die vier Freunde einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu

jagen. Und so springt der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze und sie beginnen in ihren platzierten Tonlagen zu singen. Das Werk dieser zeitgenössischen Komponisten lässt die Männer daraufhin die Flucht ergreifen und die vier Freunde das bequeme Nachtquartier mit dem reichhaltigen Buffet beziehen. Ob die vier Freunde die Stadt jemals erreichen werden?

20:00 Uhr

**Veranstaltungsort**

Landestheater Coburg,  
Reithalle  
Schloßplatz 3  
96450 Coburg



**Extrawurst**

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Welche Fallstricke im gesellschaftlichen Miteinander lauern, kann man nirgendwo so schön erleben wie bei einer Vereinssitzung. So auch bei der alljährlichen Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der Provinz. Heribert, langjähriger Vereinsvorsitzender des Tennisclubs, möchte eigentlich nur noch schnell die ausstehenden Tagesordnungspunkte bei der alljährlichen Mitgliederversammlung abarbeiten und zum gemütlichen Teil des Abends übergehen, als sich Widerstand regt. Die Neuanschaffung eines Vereinsgrills wird zum Ausgangspunkt einer zunehmend hitzigen Diskussion. Vegetarier gegen Würstlesser, Atheisten gegen mehr oder weniger gläubige Christen und Muslime, ein harmloses gemischtes Doppel als Indiz für einen Seitensprung: Das friedliche Miteinander im Tennisclub gerät in eine bedenkliche Schieflage, der Vereinsvorsitzende wirft das Handtuch und an der Frage, ob für die Würstl des einzigen türkischstämmigen Vereinsmitglieds ein Extra-Grill angeschafft werden soll, droht der Verein zu zerbrechen.

18:00 Uhr

**Veranstaltungsort**

Landestheater Coburg, Großes  
Haus  
Schlossplatz 6  
96450 Coburg



**3. Sinfoniekonzert**

Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy